

prima passt prima.

- Aus der folgenden **Synopse** geht detailliert hervor, wie mit dem lateinischen Unterrichtswerk „prima. Ausgabe N“ die Anforderungen des niedersächsischen Kerncurriculums Latein im 1. Lernjahr erfüllt werden können (Lektion 1-14).
- Die Synopse steht Ihnen als offene Word-Datei zur Verfügung, sodass Sie das Dokument ggf. an schulinterne Bedürfnisse anpassen können.
- Eine Fortschreibung dieser Synopse für die folgenden Lernjahre werden wir in Kürze zum Download auf www.ccbuchner.de bereitstellen.
- Es steht Ihnen – ebenfalls als Download – eine **Materialiensammlung** zur Verfügung. Sie umfasst:
 - die bisherige prima-**Lektion 11**, in die als zusätzlicher Grammatikstoff das Verb **posse** integriert ist.
 - die **Lektion 11plus**: eine neue Lektion, anhand derer der **AcI** bereits im 1. Lernjahr eingeführt werden kann.
 - Die Materialien können beim Verlag unter der **Best.-Nr. 5099** als Printmedium von Lehrern kostenlos angefordert werden (Schülerexemplare werden mit je ca. € 1,00 berechnet).

Allgemeine Vorbemerkungen zur Synopse.

- Zahlreiche der in den folgenden vier Abschnitten genannten **Kompetenzen** werden im Laufe des lateinischen Lehrganges sukzessive erworben, erweitert und verfestigt.
- Sie werden hier in den Vorspann aufgenommen und nicht mehr eigens in den einzelnen Lektionen erwähnt.
- Die **blauen Ziffern** beziehen sich auf die jeweiligen Seitenzahlen im Kerncurriculum.

Sprachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- **(13)** verfügen nach Maßgabe des Lehrbuches über den geforderten Wortschatz (erreicht nach prima L 13-14).
- **(13)** archivieren, lernen und wiederholen Wörter unter Anleitung (z.B. Vokabelkasten, Vokabelheft, PC-Programm).
- **(13)** unterscheiden veränderliche von unveränderlichen Wortarten und benennen diese Wortarten.
- **(13)** sortieren die gelernten Wörter nach grammatischen (Wortarten, Deklinationen, Konjugationen) und semantischen Gruppen (Wortfamilien, Wort- / Sachfelder).
- **(14)** entnehmen dem Wörterverzeichnis des Lehrbuches Wortbedeutungen.
- **(15)** entdecken ihnen bekannte lateinische Wörter im Deutschen, Englischen und ggf. in anderen Fremdsprachen.
- **(15)** erläutern die Bedeutung einiger Fremd- und Lehnwörter im Dt. im Rückgriff auf das lat. Ursprungswort, wenn ihnen der Zusammenhang bekannt ist.
- **(15)** erklären bei signifikanten Wörtern die im Lateinischen und Deutschen unterschiedlichen Konzepte (z.B. villa – Villa; familia – Familie) (s. dazu die prima-Rubriken: „Wortschatz“ / „Latein lebt“).
- **(21)** wenden Betonungsregeln an und beachten Quantitäten.
- **(21)** sprechen den Konsonanten s stimmlos, -ti als „ti“, c / ch als „k“.

Textkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- **(23)** erschließen Lehrbuchtexte, indem sie ein vorläufiges Textverstehen entwickeln und die Texte dekodieren. Sie übersetzen sie adäquat ins Deutsche und interpretieren sie.
- **(23)** gewinnen einen ersten Einblick in die griechisch-römische Welt und in Themen der lateinischen Literatur.
- werden durch Rezitation der Lektionstexte durch den Lehrer dazu angeleitet, Texte anhand von Leitfragen durch Hörverstehen in zentralen Aussagen zu erfassen.
- **(26)** stellen eine von ihnen erarbeitete Übersetzung vor und begründen diese.
- **(26)** geben zu Übersetzungsvorschlägen der Mitschülerinnen und Mitschüler erkenntnisleitende Hinweise.
- **(26)** greifen Verbesserungen auf.
- **(26)** formulieren eine sachlich korrekte, zielsprachlich angemessene Version.
- reflektieren einfache Textaussagen und setzen sie im Sinne einer historischen Kommunikation in Beziehung zu heutigen Lebens- und Denkweisen.

<p>Kulturkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • (31) nutzen das Lehrbuch als Informationsquelle (Eigennamenverzeichnis, Abbildungen, Karten). • (31) filtern angeleitet aus erklärenden Darstellungen und Medien (z.B. Lehrervortrag, Texte, Bilder, Filme) thematisch relevante Sachinformationen heraus. • (31) stellen gemeinsam erarbeitete Inhalte nach sachlichen Gesichtspunkten verständlich vor. • werden durch bestimmte Aufgabenstellungen zu einem Vergleich zwischen Antike und Gegenwart angeleitet. • (34) beschreiben angeleitet antike Kunstgegenstände (vgl. dazu: Lehrerhandbuch zu prima mit exemplarischen Bildbeschreibungen). 	<p>Methodische Kompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • gehen sicher mit dem Lehrwerk um (Vokabel-, Personen-, Grammatikverzeichnis). • wenden ausgewählte Methoden des Vokabellernens an: Vokabelheft, Lernkartei, Lernsoftware (Projekttag). • nutzen lernökonomisch die Wortbildungslehre zum Vokabellernen. • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.
---	---

<p>Lektion 1 Auf dem Weg zur Kurie</p> <p>Formen 1) Substantive: Nom. Sg. 2) Verben: 3. P. Präs. Sg. 3) Verben: Infinitiv Präsens</p>	<p>Sprachkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (16) geben die Paradigmen der Formen (s. links) wieder. • entdecken ihnen bekannte lateinische Wörter im Deutschen, Englischen und ggf. in anderen Fremdsprachen (prima: S. 18).
	<p>Textkompetenz</p>	
	<p>Kulturkompetenz</p>	
	<p>Methodische Kompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (29) Topographie der Stadt Rom (L 1-5). • (35) identifizieren Elemente aus der eigenen Umwelt (z.B. Namen, Produktnamen, ...) als Rezeptionszeugnisse („Latein lebt“).

Gymnasium Adolfinum Bückeburg prima passt prima

Arbeitsplan für prima mit dem Kerncurriculum Latein in Niedersachsen bis zum Ende von Jgst. 6 (L 1-14)

4

<p>Lektion 2 Sieg im Circus Maximus</p> <p>Formen 1) Substantive: Nom. Pl. 2) Verben: 3. P. Präs. Pl. 3) Kons. Konjugation: 3. P. Präs.</p> <p>Syntax 1) Subjekt und Prädikat 2) Subjekt im Prädikat 3) Substantiv als Prädikatsnomen</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (16) geben die Paradigmen wieder: der Substantive der 1.-3. Dekl. (Nom. Sg. und Pl.) und der Verben der a-, e- und kons. Konjug. (3. P. Präs. Sg. und Pl.). • (16) zerlegen die o. g. Formen in ihre Bausteine. • (16) bestimmen Einzelformen unter Verwendung der Metasprache. • (18) bestimmen mit Hilfe der jeweils gezielten Frage Satzglieder, benennen sie und visualisieren sie. • (18) identifizieren und benennen als Füllungsmöglichkeiten der Satzglieder: <ul style="list-style-type: none"> - Subjekt → Substantiv im Nom. Subjekt aus vorhergehendem Satz in Personalendung ausgedrückt. - Prädikat → einteiliges Prädikat als Vollverb zweiteiliges Prädikat aus esse und Prädikatsnomen. • (19) identifizieren als syntaktisches Minimum des Satzes den Satz Kern (Subjekt und Prädikat) unter Beachtung der SP-Kongruenz.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (24) ziehen vorgegebene Informationsträger heran (Einleitungstext, Illustrationen) (prima: Informationstext) und entwickeln so ein vorläufiges Textverständnis.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (31) filtern angeleitet aus erklärenden Darstellungen und Medien (z.B. Lehrervortrag, Texte, Bilder) thematisch relevante Sachinformationen heraus) (prima: Informationstext, Abbildungen). • (32) vergleichen in ausgewählten Bereichen die römische Lebenswelt mit der eigenen Erfahrungswelt (z.B. Circus - Zirkus).
	Methodische Kompetenz	

G y m n a s i u m A d o l f i n u m B ü c k e b u r g p r i m a p a s s t p r i m a

Arbeitsplan für prima mit dem Kerncurriculum Latein in Niedersachsen bis zum Ende von Jgst. 6 (L 1-14)

5

<p>Lektion 3 Aufregung in der Basilika</p> <p>Formen Substantive: Akkusativ</p> <p>Syntax 1) Akkusativ als Objekt 2) Präpositionalausdruck als Adverbiale</p>	<p>Sprachkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (16) bilden mit den bekannten Bausteinen Formen und übersetzen ggf. auch Formen. • (18) identifizieren und benennen als Füllungsmöglichkeiten der Satzglieder: <ul style="list-style-type: none"> - Objekt → Akkusativobjekt (Substantiv). - Adverbialbestimmung → Substantiv im Akkusativ (mit und ohne Präposition). • (18) bestimmen mit Hilfe der jeweils gezielten Frage Satzglieder, benennen sie und visualisieren sie. • werden sich durch die Subjekt- / Objektbeziehungen innerhalb eines Satzgefüges bereits der unterschiedlichen Handlungsarten eines Geschehens (Genus verbi) in einfachen Sätzen bewusst und können diese beschreiben.
	<p>Textkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (24) entnehmen dem Text aufgabenbezogene vorherrschende Einzelinformationen zum Inhalt (prima: Aufgabe zu T). • (25) gehen bei der Übersetzung systematisch vor. • (25) wenden lexikalisches, morphologisches und syntaktisches Regelwissen (häufig als Faustregel formuliert) an.
	<p>Kulturkompetenz</p>	
	<p>Methodische Kompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • beherrschen zunehmend verschiedene Übersetzungsmethoden (Pendelmethode, Drei-Schritt-Methode). • visualisieren Satzstrukturen (verschiedene Farben, Kästchen).

Gymnasium Adolfinum Bückeburg prima passt prima

Arbeitsplan für prima mit dem Kerncurriculum Latein in Niedersachsen bis zum Ende von Jgst. 6 (L 1-14)

6

<p>Lektion 4 Streit in den Thermen</p> <p>Formen Substantive: Ablativ</p> <p>Syntax 1) Ablativ als Adverbiale 2) Verwendung der Präpositionen</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (18) identifizieren und benennen als Füllungsmöglichkeiten der Satzglieder: Adverbialbestimmung: → Adverb → Substantiv im Ablativ (mit und ohne Präposition). • (20) benennen den Sammelkasus Ablativ als Kasus der Adverbialbestimmung, differenzieren die Funktionen (instr., lok.) und verwenden dafür im Deutschen einen Präpositionalausdruck.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (24) analysieren einfache Textstrukturen anhand von Konnektoren (prima: Aufgabe zu T) und unterscheiden Sprech- und Erzählsituationen in Texten (sprechende, angesprochene und besprochene Person).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (32) vergleichen in ausgewählten Bereichen die römische Lebenswelt mit der eigenen Erfahrungswelt (z.B. Thermen – Spaßbad).
	Methodische Kompetenz	

Gymnasium Adolfinum Bückeburg prima passt prima

Arbeitsplan für prima mit dem Kerncurriculum Latein in Niedersachsen bis zum Ende von Jgst. 6 (L 1-14)

7

<p>Lektion 5 Jubel auf dem Forum</p> <p>Formen Verben: 1. und 2. P. Präs.</p> <p>Syntax Ablativ als Adverbiale</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (18) identifizieren und benennen als Füllungsmöglichkeiten der Satzglieder: Adverbialbestimmung: → Adverb → Substantiv im Ablativ (mit und ohne Präposition). • (20) benennen den Sammelkasus Ablativ als Kasus der Adverbialbestimmung, differenzieren die Funktionen (sep., temp.) und verwenden dafür im Deutschen einen Präpositionalausdruck.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (24) arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus (prima: Aufgabe zu T). • (24) verwenden einfache visuelle Analysetechniken (Unterstreichen, Markieren, Abtrennen). • (26) vertreten eine Übersetzung argumentativ und optimieren sie im Diskurs (s. Vorbemerkungen). • unterscheiden Sprech- und Erzählsituationen in Texten (sprechende, angesprochene und besprochene Person (prima: Z-Text)).
	Kulturkompetenz	
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • beherrschen zunehmend einfache Analysetechniken.

Gymnasium Adolfinum Bückeburg prima passt prima

Arbeitsplan für prima mit dem Kerncurriculum Latein in Niedersachsen bis zum Ende von Jgst. 6 (L 1-14)

8

<p>Lektion 6 Vorbereitung eines großen Festes</p> <p>Formen 1) Verben: Imperativ 2) Substantive: Vokativ 3) Substantive der o-Dekl. auf -er</p>	<p>Sprachkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (16) bilden die Imperative der ersten drei Deklinationen. • (16) zerlegen die bekannten Formen in ihre Bausteine. • (16) bilden mit den bekannten Bausteinen Formen und übersetzen ggf. auch Formen. • (16) bestimmen Einzelformen unter Verwendung der Metasprache und in der vorgegebenen Reihenfolge der Identifizierungsmerkmale. • (16) unterscheiden mehrdeutige Endungen. • (14) nennen als Wortbildungsbausteine bei Verben Stamm, Endung und ggf. Sprechvokal (Bindevokal). • (17) ordnen die Einzelformen in das Gesamtsystem der Formen ein und bestimmen sie sicher. • (19) unterscheiden Aussage- und Befehlssätze. • (21) verstehen einfache lateinische Aufforderungen, Begrüßungs- und Verabschiedungsrituale. • (21) nennen die Thematik kurzer, lateinisch vorgetragener parataktischer Sätze auf Deutsch.
	<p>Textkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (27) arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus (prima: Aufgabe 1 zu T). • (28) setzen den Inhalt des übersetzten Textes gestaltend um, z.B. durch Umwandlung in eine andere Textsorte, szenische Darstellung, Umsetzung von Text in Bild (prima: Aufgabe 2 zu T).
	<p>Kulturkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (29) Leben in: Peristylhaus, insula, villa rustica; familia und Namensgebung; Tagesablauf. • (29) bis Ende Klasse 8: Stellung der Frau.
	<p>Methodische Kompetenz</p>	

Gymnasium Adolfinum Bückeburg prima passt prima

Arbeitsplan für prima mit dem Kerncurriculum Latein in Niedersachsen bis zum Ende von Jgst. 6 (L 1-14)

9

<p>Lektion 7 Eine Toga für Publius</p> <p>Formen 1) Substantive: Genitiv 2) Verben: velle, nolle</p> <p>Syntax Genitiv als Attribut: Genitiv der Zugehörigkeit</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (18) identifizieren und benennen als Füllungsmöglichkeiten der Satzglieder: Attribut (als Satzgliedteil) → Genitivattribut. • (17) Klasse 8: ordnen neue Formen (einschließlich velle, nolle) in das Gesamtsystem der Formen ein und strukturieren so ihr Wissen.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (27) benennen das Thema des Textes (prima: Aufgabe 1 zu T) • (28) nehmen aufgabenbezogen Stellung (prima: Aufgabe 2 zu T). • (28) lösen Strukturdifferenzen zielsprachlich angemessen auf (Wortstellung) (prima: Rubrik „Übersetzung“).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (29) Kleidung. • (34) beschreiben angeleitet antike Kunstgegenstände (prima: S. 45).
	Methodische Kompetenz	

Gymnasium Adolfinum Bückeburg prima passt prima

Arbeitsplan für prima mit dem Kerncurriculum Latein in Niedersachsen bis zum Ende von Jgst. 6 (L 1-14)

10

<p>Lektion 8 Das große Fest (I)</p> <p>Formen 1) Verben: i-Konjugation 2) Substantive der 3. Deklination: Erweiterung 3) Substantive der 3. Deklination: Wortstamm</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (16) geben die Paradigmen wieder: <ul style="list-style-type: none"> - der Substantive der 1.-3. Dekl. (erkennen bei der 3. Dekl. auch Abweichungen vom Normalschema und ordnen diese an der richtigen Stelle in das Schema ein). - der Verben der a-, e-, i- und kons. Konjug.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (28) setzen den Inhalt des übersetzten Textes gestaltend um, z.B. durch Umwandlung in eine andere Textsorte, szenische Darstellung, Umsetzung von Text in Bild (prima: Aufgabe 2 zu T). • (28) vergleichen moderne Problemstellungen und Problemlösungen mit antiken (prima: Z-Text: antike Wohnverhältnisse).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (33) beschreiben Lebenswirklichkeiten in der römischen Welt aus einer vorgegebenen Perspektive (prima: Einleitungstext zur Lektion: Sklaven T gibt Perspektive des Freigelassenen vor). • (29) Leben in der villa rustica.
	Methodische Kompetenz	

Gymnasium Adolfinum Bückeburg prima passt prima

Arbeitsplan für prima mit dem Kerncurriculum Latein in Niedersachsen bis zum Ende von Jgst. 6 (L 1-14)

11

<p>Lektion 9 Das große Fest (II)</p> <p>Formen Substantive: Dativ</p> <p>Syntax 1) Dativ als Objekt 2) Dativ als Prädikatsnomen: Dativ des Besitzers</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (18) identifizieren und benennen als Füllungsmöglichkeiten der Satzglieder: Objekt → Dativobjekt. • (20) bis Ende Klasse 8: unterscheiden weitere Kasusfunktionen: Dativus possessivus. • (15) verwenden zunehmend ein metasprachliches Vokabular zur Beschreibung von behandelten sprachlichen Phänomenen und fachspezifischen Verfahren.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (28) vergleichen und bewerten andere Materialien in Hinblick auf Textbezug und Abbildung der inhaltlichen Aussagen (z.B. Bilder, Texte) (prima: Aufgabe zu T).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (33) benennen das Fremde in den Verhaltensweisen und Regeln der Römer. • (33) stellen die Andersartigkeit der römischen Kultur heraus und benennen die Unterschiede zur eigenen Kultur (prima: T-Stück und Aufgaben zu T in Lektion 8 und 9).
	Methodische Kompetenz	

<p>Lektion 10 Im Buchladen</p> <p>Formen 1) Verben: kons. Konjug. (i-Erweiterung) 2) Substantive der 3. Dekl. (Zusammenfassung)</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (16) geben die Paradigmen wieder: <ul style="list-style-type: none"> - der Substantive der 1.-3. Dekl. (erkennen bei der 3. Dekl. auch Abweichungen vom Normalschema und ordnen diese an der richtigen Stelle in das Schema ein). - der Verben der a-, e-, i- und kons. Konjug. (inkl. kurzvokalischer i-Konjug.) und esse im Indikativ Präsens. • (16) zerlegen die o.g. Formen in die bekannten Bausteine. • (16) bilden mit den bekannten Bausteinen Formen und übersetzen ggf. auch Formen. • (16) bestimmen Einzelformen unter Verwendung der Metasprache und in der vorgegebenen Reihenfolge der Identifizierungsmerkmale. • (16) unterscheiden mehrdeutige Endungen. • (17) ordnen aufgrund der optisch und akustisch erkennbaren Quantitäten die flektierbaren Wörter den bekannten Deklinations- und Konjugationsklassen zu und bestimmen die Formen. • (17) entnehmen bei der Textarbeit den Endungen die bedeutungs- und syntaxrelevanten Informationen. • (17) ordnen die Einzelformen in das Gesamtsystem der Formen ein und bestimmen sie sicher. • (14) nennen als Wortbildungsbausteine bei Nomina Stamm und Endung, bei Verben Stamm, Endung und ggf. Sprechvokal (Bindevokal). • (20) bestimmen mehrdeutige Formen aus dem Satzzusammenhang eindeutig. • (22) erklären an einfachen deutschen und lateinischen Wörtern die Bildhaftigkeit der Sprache (prima: Z-Text: Bücherkauf heute).
	Textkompetenz	
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (35) leiten die gegenwärtige touristische Bedeutung Roms aus der Bedeutung der antiken Weltmetropole her (prima: T-Stück: Kapitol, Aufgaben der Senatoren).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (17) erlernen, festigen und wiederholen die Formen nach Anleitung mit verschiedenen Methoden und Medien (z.B. Tabelle, Karteikarten, PC-Programm).

<p>Lektion 11 Ein Anfang mit Schrecken</p> <p>Formen 1) Verben: Perfekt 2) Perfektbildung: v- / u-Perfekt 3) posse</p> <p>Syntax Verwendung des Perfekts</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (16) geben die Paradigmen wieder: der Verben der a-, e-, i- und kons. Konjug. (inkl. kurzvokalischer i-Konjug.) und esse im Indikativ Präsens und Perfekt Aktiv. • (20) vergleichen das narrative Perfekt des Lateinischen mit dem deutschen Erzähltempus Präteritum und übersetzen mit Präteritum.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (26) lösen Strukturdifferenzen zielsprachlich angemessen auf (narratives Perfekt).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (29) politisch-historische Ereignisse (prima: L 11-16). • (30) römische Mythen der Frühzeit (Romulus und Remus, Raub der Sabinerinnen) (prima: T- und Z-Text).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • beschaffen zunehmend selbstständig Informationen und werten sie aus. • (31) stellen gemeinsam erarbeitete Inhalte nach sachlichen Gesichtspunkten verständlich vor.

Gymnasium Adolfinum Bückeburg prima passt prima

Arbeitsplan für prima mit dem Kerncurriculum Latein in Niedersachsen bis zum Ende von Jgst. 6 (L 1-14)

14

Lektion 11 plus Einer für alle Formen Infinitiv Perfekt Syntax Akkusativ mit Infinitiv	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (19) identifizieren die satzwertige Konstruktion Acl, benennen den Auslöser und die notwendigen Bestandteile und übersetzen die Konstruktion adäquat. • (20) vergleichen das Phänomen Acl im Lateinischen und Deutschen und benennen die Grenzen der wörtlichen Übertragung.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (26) lösen Strukturdifferenzen zielsprachlich angemessen auf.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (30) altrömische Persönlichkeiten als Exempla (prima: T-Stück: Horatius Cocles).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • beschaffen zunehmend selbstständig Informationen und werten sie aus. • (31) stellen gemeinsam erarbeitete Inhalte nach sachlichen Gesichtspunkten verständlich vor.

G y m n a s i u m A d o l f i n u m B ü c k e b u r g p r i m a p a s s t p r i m a

Arbeitsplan für prima mit dem Kerncurriculum Latein in Niedersachsen bis zum Ende von Jgst. 6 (L 1-14)

15

<p>Lektion 12 Das Maß ist voll</p> <p>Formen Adjektive der a- und o-Dekl.</p> <p>Syntax 1) Adj.: KNG-Kongruenz 2) Adj. als Attribut 3) Adj. als Prädikatsnomen</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (16) geben die Paradigmen wieder: der Adjektive der 1./2. Dekl. • (18) identifizieren und benennen als Füllungsmöglichkeiten der Satzglieder: Attribut → Adjektivattribut. • (19) identifizieren nach KNG-Kongruenz zusammengehörende Wortgruppen.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (27) teilen den Text unter vorgegebenen Kategorien in Abschnitte ein (prima: Aufgabe zu T). • (28) nehmen aufgabenbezogen Stellung (prima: Z-Text).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (34) beschreiben angeleitet antike Kunstgegenstände (prima: S. 67).
	Methodische Kompetenz	

Gymnasium Adolfinum Bückeburg prima passt prima

Arbeitsplan für prima mit dem Kerncurriculum Latein in Niedersachsen bis zum Ende von Jgst. 6 (L 1-14)

16

Lektion 13 Hannibal ante portas Formen 1) Perfektbildung: s- und Dehnungsperfekt 2) Personalpronomen Syntax Personalpronomen: Verwendung	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> (16) bis Ende Klasse 8: geben die Paradigmen wieder: der Personalpronomina.
	Textkompetenz	
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> (34) lassen Beispiele römischer Kunst und deren Rezeption auf sich wirken und benennen ihre Eindrücke (prima: S. 69 Tellerbild).
	Methodische Kompetenz	

Gymnasium Adolfinum Bückeburg prima passt prima

Arbeitsplan für prima mit dem Kerncurriculum Latein in Niedersachsen bis zum Ende von Jgst. 6 (L 1-14)

17

<p>Lektion 14 Scipio contra Hannibalem</p> <p>Formen Relativpronomen</p> <p>Syntax Relativsatz als Attribut Relativer Satzanschluss</p>	<p>Sprachkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (16) bis Ende Klasse 8: geben die Paradigmen wieder: der Relativpronomen. • (19) bis Ende Klasse 8: trennen in überschaubaren Satzgefügen Haupt- und Nebensätze und benennen die semantische Funktion der Nebensätze fachsprachlich richtig. • (19) bis Ende Klasse 8: erkennen und übersetzen indikativische Relativsätze und relative Satzanschlüsse. • (15) differenzieren kontextbezogen Bedeutungen einiger polysemer Wörter (prima: Wortschatz).
	<p>Textkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (27) benennen textsortenspezifische Merkmale (Dialog) (prima: T-Stück). • (27) arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus (prima: Aufgabe zu T). • (26) wählen kontextbezogen die passende Bedeutung häufig anzutreffender polysemer Wörter aus (prima: Wortschatz).
	<p>Kulturkompetenz</p>	
	<p>Methodische Kompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • visualisieren Satzstrukturen (Einrückmethode, Kästchenmethode). • beherrschen das lineare Dekodieren.